



Vortrag: Literatur / Theater / Sprachen / Film

Heidy Greco-Kaufmann

Heiligen- und Märtyrerspiele in der Schweiz

Zum Thema

Als Nothelfer und Wundertäter waren die Heiligen fest in der mittelalterlichen Glaubenspraxis verankert. Die Bühne eroberten sie aber erst im Laufe des 16. Jahrhunderts, als die strikte Ablehnung des Heiligen- und Bilderkults durch den Reformator Zwingli die Dramatisierung von Heiligen- und Märtyrerverlegenden befeuerte. Die Schauspiele, die durch spektakuläre Wunder, drastische Gewaltszenen, Klamauk und deftige Reden sehr populär waren, dominierten fortan die Bühnen der Altgläubigen. Die Vorlesung vermittelt Einblicke in ein Genre, das in literatur- und theatergeschichtlichen Übersichtswerken meist nur am Rande behandelt wird.

Das Thema wird im Frühling 2027 vertieft mit einer Exkursion nach Hergiswald, wo 1651 ein St. Felix-Spiel aufgeführt wurde. Ausschreibung folgt.

Zur Dozentin

Dr. habil. Heidy Greco-Kaufmann, Studium Germanistik und Kunstgeschichte, 1993 Promotion Universität Zürich, Höheres Lehramt, Kantonsschullehrerin, 2008 Habilitation Universität Bern. 2008-2017 Direktorin der Schweizerischen Theatersammlung. Bis 2021 Leiterin Forschung und Vermittlung im Schweizer Archiv der Darstellenden Künste sowie Dozentin am Institut für Theaterwissenschaft, Universität Bern. Ab 2022 freiberuflich tätig. Autorin theatergeschichtlicher Bücher und Publikationen.



Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern

Daten: **Donnerstag, 29. Oktober 2026**
16.45 bis 18.00 Uhr

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1437
Online über www.sen-uni-lu.ch

